

Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

Kapitel 28: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Nicht so lange ich hier bin...!)

Tja, Leute. Es geht auf die 30 zu. (Die Kapitel mein ich natürlich -.-!) Die werd ich auch überschreiten soviel ist sicher. Manche wird es vielleicht freuen, dass der Gedanke an ein LEMON noch Spuren hinterlassen hat. Diese...ähm... Andeutungen sind noch nicht ganz aus dieser Story verschwunden... Oh Gott! *kopfverdreh* manchmal würd ich mich am liebsten selber dafür hauen oder noch im selben Augenblick im Boden versinken vor lachen wenn ich dran denke, was ihr dazu sagen werdet! *grins* Aber das seh ich ja spätestens an euren Kommis.

Ich halt euch jetzt immer am Laufenden über meine Fanarts. Ein neues über Kakashi, Naruto, Sakura und Sasuke ist jetzt on und auch eins von Sesshomaru von Inu Yasha. Schaut doch einfach mal rein. Also bis dann in einer Woche bis zum nächsten Kappi!!!
wink

I hope you enjoy!

Zwar hatten alle vier einstimmig befunden, dass sie noch keinen Hunger hatten, da sie ja praktisch gerade erst aufgestanden waren, doch das änderte sich auf ihrem Weg schnell. Den leckeren Gerüchen, die von überall aus den Restaurants wehten, konnten sie einfach nicht lange widerstehen. Und schließlich war es Narutos Magen der sich als erstes (wieder mal) lautstark bemerkbar machte.

Vier Menschen; alle von ihnen hatten Hunger. Eigentlich eine recht einfache Aufgabe.

Wenn es in dieser Gruppe nicht einen Jungen namens Naruto gegeben hätte...

Denn schließlich akzeptiert der nichts anderes als sein Lieblingsessen. Und das war nun mal Nudelsuppe.

Nach einem heftigen Streit mit Sasuke (ICH KANN DAS ZEUG NICHT MEHR SEHEN!!!) und einem Schlichtungsversuch von Kakashi (Ähm... Leute...) hatten sich die vier schließlich darauf geeinigt getrennt Essen zu gehen. Was wie ihr Meister dann leise gemurmelt hatte, die beste Lösung sei, wenn sie nicht gerade einen offenen Kampf riskieren wollten. Und so Unrecht schien er damit gar nicht zu haben. Sasuke schien

heute geladen zu sein. Sonst war er es immer der sich nicht von Naruto provozieren ließ doch in solchen Situationen konnte nicht einmal Kakashi für die Sicherheit der Leute garantieren.

Schweigend stand Sakura da und beobachtete, wie Naruto gerade rauchend vor Zorn von ihnen wegging um sich eine Ramen-Bar zu suchen, in die er wahrscheinlich gleich verschwinden würde um seine zwanzig Portionen Nudelsuppe zu futtern.

Dann glitt ihr Blick zu Sasuke der ihnen ebenfalls halb den Rücken zugedreht hatte, Naruto aber mit seltsam funkelnden Augen nachsah.

Oh ja, das wäre vielleicht wirklich nicht mehr glimpflich ausgegangen... Da musste sie Kakashi ohne groß zu überlegen Recht geben.

Dann fiel ihr Blick auf ihren Meister der unmittelbar neben ihr stand. "Meister, suchen wir uns nun auch ein Restaurant?"

Kakashi nickte. "Ja. Ich kenne da ein tolles Restaurant gar nicht weit von hier. Dort machen sie tollen "Gohan" (gekochten Reis) und leckeres Sushi." Dann wandte er sich etwas Sasuke zu. "Währe das okay, Sasuke?"

Ein leichtes Nicken seinerseits bestätigte, dass er es gehört hatte und Kakashi gab sich schließlich damit zufrieden. "Schön! Dann lasst uns gehen!" Sagte er auch schon fröhlich und klatschte demonstrativ in die Hände. "Jetzt hab ich nämlich auch Hunger bekommen. Das ganze Gerede hat mich hungrig gemacht." Damit hatte er sich auch schon umgedreht und ging mit schnellen Schritten in die Entgegengesetzte Richtung davon.

Auch Sakura und Sasuke wandten sich schließlich um, folgten ihm aber langsamer. Sie würden Naruto schon wieder finden. Er war zwar doof aber Gott sei Dank nicht so orientierungslos wie Kakashi!

Als die beiden ihren Meister dann das nächste Mal sahen saß dieser bereits auf einer Bank und wartete auf sie beide. Sakura kam wirklich nicht umhin, sich zu wundern.

>Komisch... Er findet sein eigenes Haus nicht von alleine aber dieses Restaurant findet er innerhalb von fünf Minuten...!< Dachte sie trocken.

Ohne etwas zu sagen setzten sie sich dann zu ihm an den viereckigen Holztisch.

Sakura ließ ihren Blick etwas schweifen.

Es war schön hier, da musste sie Kakashi ohne zu überlegen zustimmen. Das eigentliche Restaurant war eine große rund gepflasterte Freifläche welches von einem alten Strohdach überdacht wurde welches wiederum von alten Pfeilern aus Holz gehalten wurde. Alles war in einem sehr alten Stil gehalten worden, was diesem Ort eine gemütliche Behaglichkeit verlieh. Das einzige, was das Restaurant von der unmittelbaren Straße trennte war eine kleine Mauer, gerade hüfthoch, aus dunkel lackiertem Bambus, die sich in einem Halbkreis um das Restaurant legte. Große

dunkle Pfeiler stützten das Dach und gepflanzter Efeu ragte an ihnen hinauf. Hellrosa Kirschblüten waren überall an ausgewählten Plätzen anzufinden. Entweder nur als bloße Blüte oder gleich als ganzes Gesteck mit Grün oder als bloße Imitation. Allein die Bambusabtrennung war über und über mit Kirschblütenzweigen behangen worden, sodass das ganze Gebilde schön und zugleich nicht merkwürdig aussah sondern sehr natürlich.

>Fast wie in einem Garten.< Stellte sie verwundert fest.

Hätte es Kakashi nicht gesagt, wäre sie nie auf die Idee gekommen, dass das hier ein Restaurant war. Alles wirkte einfach viel zu unglaublich schön.

>Unser Meister hat ja doch Geschmack.< Dachte sie dann anerkennend genau in dem Moment als die Bedienung an ihrem Tisch erschien.

Sie gab jedem von ihnen eine Karte und wartete so lange bis jeder von ihnen bestellt hatte. Kaum eine Minute später servierte sie ihnen auch schon ihr Trinken und sagte, dass ihr Essen in ungefähr zwanzig Minuten fertig sei.

Damit verbeugte sie sich leicht und verließ die drei auch schon. Doch kaum drei Sekunden später drehte sie sich noch einmal um, da sie einen heftigen Knall gehört hatte. Das nächste Bild was sich dann ihr bot, hatte sie selbst dann wohl auch noch nie gesehen.

Der grauhaarige Mann mit dem Kimono und dem Mundschutz lag flach, völlig ausgeknockt mit dem Oberkörper auf dem Tisch. Die riesen Beule auf seinem Kopf war nicht zu übersehen. Und dazu noch das pinkhaarige Mädchen, gleich ihm gegenüber das sie selbst nun zuckersüß anlächelte.

"Gibt es ein Problem?" Fragte die dunkelhaarige Kellnerin auch schon mit rauchiger Stimme, ihren Blick noch immer auf ihren Meister gerichtet.

Als Sakura ihr dann noch einmal versicherte das alles in Ordnung sei, drehte sie sich schließlich doch wieder um und verschwand wieder hinter einer Tür, auch wenn ihr das doch sehr merkwürdig vorkam.

Sobald die Kellnerin aus ihrer Sichtweite verschwunden war, verschwand das Lächeln auch schon aus Sakuras Gesicht und geradezu mörderisch schwang ihr Blick auch schon auf ihren Meister. >Geschieht ihm recht< Dachte sie zerknirscht während sie sich etwas die schmerzende Hand rieb mit der sie Kakashi ausgeknockt hatte.

Auch Sasuke war das Schauspiel natürlich nicht entgangen auch wenn er die ganze Zeit nicht eine Miene verzogen hatte. Völlig ruhig setzte er jetzt wieder sein Glas an die Lippen und trank einen Schluck, ebenso langsam wie auch schon zuvor. Noch immer hielt er seine Augen geschlossen. Langsam setzte er es wieder ab.

>Das Wasser hier schmeckt gut. Es ist nicht so angereichert mit Metallen wie es sonst üblich ist. Auch dieser sonst eher süßliche Geschmack fehlt...< Dachte er dann nachdenklich.

Noch einmal trank er einen Schluck.

>Ja, Mineralien aber keine Metalle.<

Wieder setzte er das Glas ab doch diesmal ließ er seinen Blick schweifen. Doch sein Blick galt nicht der Schönheit der Einrichtung sondern glitt über den Bambuszaun, an dem ihr Tisch aufgestellt war und weiter über die Menschen die draußen vorbeiliefen.

>Es ist...so ruhig hier.< Dachte er dann langsam, fast als wäre es ihm selbst erst jetzt richtig klar geworden.

Dieses kleine Restaurant schien in seiner ganz eigenen Welt zu stehen. Der Lärm der Straßen schien es gar nicht erreichen zu können...

Der unverwechselbare Duft von Kirschblüten stieg ihm in die Nase, umhüllte ihn, schien ihn förmlich einzulullen. Sein Herzschlag verlangsamte sich...

Dieser Ort strahlte einen seltsamen Frieden aus. Und auch sein Geist schien darauf zu reagieren. Er fühlte sich auf einmal so frei... Frei...ja und...stark. Mächtig. Es war als ob dieser Duft, dieser Ort, diese Atmosphäre mit seiner Seele sprechen würde, versuchte ihm Mut zu machen.

Er konnte es spüren. Eine ungeahnte Kraft schien seinen Geist, seinen Körper zu erfüllen. Dieser leise Zweifel, der die ganze Zeit über in seinem Kopf war, verblasste... Und in diesem Augenblick, wo er hier saß, an diesem Tisch, an diesem Ort, wusste er auf einmal, dass er nicht scheitern würde... Nicht solange er es war, der mit an diesem Spiel teilnahm.

Fast wie auf ein geheimes Kommando glitt sein Blick langsam nach links und blieb an dem pinkhaarigen Mädchen hängen das nun wieder entspannt neben ihm saß und Gedankenversunken an ihrem Saft nippte. Ihr Blick war nachdenklich nach vorne gerichtet, doch sie schien nicht zu sehen, was vor ihr lag.

Seine Augen lagen nur unmerklich auf ihrer Gestalt. Nur aus den Augenwinkeln sah er sie mit seinen schwarzen Augen an. Sie schien seinen Blick nicht zu bemerken.

>Worüber denkt sie nach...?< Fragte er sich unwillkürlich. Doch dann versteifte er sich unwillkürlich als ihm bewusst wurde was er da gerade tat.

Er hatte Recht gehabt... Dieses...Interesse...war nicht verschwunden. Ganz im Gegenteil mit jedem Tag, jeder Minute bei der er bei ihr war, wurde dieses Interesse an ihr stärker...

Aber nicht jetzt...

Irgendwann würde er diesem Drängen nachgeben aber wie gesagt... nicht jetzt, nicht heute... Erst würde er diese Sache mit Orochimaru klären, dann konnte er weitersehen.

>Vorausgesetzt das ich dann noch lebe.< Dachte er zynisch und konnte nicht verbergen das sich ein kleines freudloses Lächeln auf seine Lippen stahl.

Wie von selbst glitt sein Blick nun weiter an Sakura vorbei und zu der anderen Seite des Tisches wo noch immer Kakashi halb auf dem Tisch lag und weiter still vor sich hindöste. Das Feilchen auf seinem Kopf war nun inzwischen erheblich angeschwollen und zeichnete sich nun deutlich von seinem grauen Haarschopf ab.

Immer noch lächelnd sah er nun auf seinen Meister nieder und betrachtete ihn kühl. >Sakura hat ganze Arbeit geleistet... Ich selbst hätte es nicht besser machen können.< Wieder führte er sein nunmehr halbvolles Glas wieder an seine Lippen ohne jedoch nur einmal seinen Blick von Kakashi abzuwenden.

Ebenso träge stützte er nun seinen Kopf auf seinen aufgestellten Arm und nahm noch einen Schluck Wasser. Zynisch verzog er danach den Mund. >Was hat er der Kellnerin auch so nachgestarrt.< Dachte er dann und nahm noch einen weiteren Schluck.

Das war ja eigentlich nur die halbe Wahrheit. Nachgestarrt hatte Kakashi ihr, oh ja. Aber das hätte sogar Sakura noch mal durchgehen lassen. Erst als Kakashi seine Hände dann nicht mehr bei sich halten konnte, hatte Sakura ihn kurzerhand "ruhig gestellt".

Im wahrsten Sinne des Wortes.

Noch einmal verzog sich sein Mund zu einem zynischen Lächeln bis sein Blick wieder nach draußen glitt und er wieder seinen eigenen Gedanken nachhing. Seine schwarzen Augen fixierten den Himmel ohne, dass auch er richtig wahrnahm was er sah...

>Du solltest dich in Acht nehmen, Orochimaru...< Dachte er langsam. >Denn du weißt anscheinend nicht, mit wem du dich angelegt hast...<

Doch je verschwand dieser Gedanke. Denn je fesselte ein Geräusch seine Aufmerksamkeit.

Es war nicht besonders laut aber es kam näher... Sehr schnell sogar. Sasuke spannte alle seine geistigen Reize an, um herauszuhören was das war.

Niemand währe jetzt auf die Idee gekommen, dass er dieses Geräusch bemerkt hatte, denn noch immer waren seine Augen abweisend auf den Himmel gerichtet.

Was war das? Waren das...Schritte?

So bis zum nächsten Kappi!! Es heißt: **(Lautlose Verfolger...)**. Lasst euch überraschen! Kassi-chan weiß schon worum es geht und sie sagt es gefällt ihr! Also is es nicht ganz so schlimm hoffe ich!!

